

## Protokoll der Generalversammlung der SG Schwarz-Weiß Blankenau

Freitag, 06. Januar 2012 im Vereinslokal Zum Schwarzatal

Anwesend waren 33 Personen

### **Top 1**

Der 1. Vorsitzende Torsten Brähler begrüßte die Versammelten. Besonders begrüßte er den Ehrenvorsitzenden Anton Schwarz, das Ehrenmitglied Otto Balzer sowie alle Übungsleiter, Betreuer und Trainer. Er stellte fest das die Einladung satzungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **Top 2**

Zur Totenehrung erhoben sich alle Anwesenden und gedachten den verstorbenen Sportkameraden, insbesondere der im Jahre 2011 verstorbenen Mitgliedern: Adolf Koch und Herbert Michel

### **Top 3**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde von Schriftführer Kai Brähler verlesen.

### **Top 4**

Der 1. Kassierer Waldemar Deigert gab einen Überblick der Vereinskasse. Der Anfangsbestand von 21528,26 € wurde im Geschäftsjahr 2011 um 2442,06 € verringert. Somit ergibt sich ein Endbetrag zum 31.12.2011 von 19086,20 €. Die Haupteinnahmequellen waren wie in jedem Jahr das Sport-und Oktoberfest. Die Rasenpflege stellte im Jahr 2011 den größten Posten auf der Sollseite dar.

### **Top 5**

Die 2. Kassenprüferin Heike Neidert bescheinigte, auch im Namen der 1. Kassenprüferin Helga Schwarz eine einwandfreie Kassenführung und stellte den Antrag auf Entlastung. Dieser wurde einstimmig stattgegeben. Helga Schwarz scheidet zum 01.01.2012 als Kassenprüferin aus und es muß im Laufe des Jahres Ersatz gefunden werden.

## Top 6

Der Fußballabteilungsleiter Udo Brähler gab einen kurzen Überblick. Die 1. Mannschaft stand am Ende der Saison 2010/11 auf einem guten 3. Platz, hätte aber besser abschneiden können wenn die Wintervorbereitung besser gelaufen wäre. In der laufenden Saison steht man auf einem sehr guten 2. Platz, 2 Punkte hinter Spitzenreiter Bronnzell. Das Ziel ist der Relegationsplatz, das ist auch realistisch. Das Sorgenkind in diesem Jahr ist die Reservemannschaft. In der letzten Saison bekam man die Kurve und konnte zum Schluss noch einen guten 6. Platz belegen. Diese Saison steht man auf dem vorletzten Platz, was eindeutig auf die sehr schlechte bis nicht vorhandene Trainingsbeteiligungen zurückzuführen ist. Das mangelnde Interesse spiegelt sich auch jeden Sonntag auf dem Platz wieder und so musste Obmann Patrick Leinweber jedes Wochenende den Leuten nachlaufen. Dieses wurde ihm zu viel bzw. hat ihm keinen Spaß gemacht und somit ist er zum Jahresende von seinem Posten zurückgetreten. Zum Schluss bedankte sich Udo bei den Sponsoren: Willi Kropp, Thomas Lang und Dr. Harald Schwarz für deren finanzielle Unterstützung. Er bedankte sich auch noch bei Torsten und Waldemar für die gute Zusammenarbeit. Patrick Leinweber begründete noch einmal seine Entscheidung und wünschte der 2. Mannschaft alles Gute.

Michael Deigert gab noch ein paar Statistiken der abgelaufenen und aktuellen Saison bekannt.

Als Obmann der Alte Herren Mannschaft konnte Frank Münker nur gutes berichten. Man hat es geschafft regelmäßig alle 2 Wochen zu trainieren und entschied sich nur noch an Kleinfeldturnieren teilzunehmen. Wider erwarten gewann man bei allen 4 angetreten Turnieren. Frank hofft, das im Jahr 2012 genauso ein reges Interesse an der Alten Herren Mannschaft besteht.

Jugendfußball: Jugendabteilungsleiter Patrick Leinweber gab einen Überblick der momentanen Situation im Jugendbereich. Da in den Bereichen C-, B- und A- Jugend zu wenig Jugendliche aktiv sind und sich das in den nächsten Jahren auch nicht ändern wird, hat man eine große Runde einberufen mit den Spielgemeinschaften Kleinlöder/Hainzell/Blankenau und der Jugendspielgemeinschaft Hosenfeld/Hauswurz. Das Resümee dieser Sitzung ist das beide Spielgemeinschaften in den oberen Jugendbereichen zu wenig Spieler haben und man anstrebt eine große Jugendspielgemeinschaft zu gründen. Wie das im Detail aussehen soll, wird in folgenden Sitzung geklärt und auch schriftlich fixiert. Patrick macht nochmal deutlich wie wichtig die Unterstützung von Seiten der Eltern ist, bzw. das auch immer Betreuer, Fahrer usw. gesucht werden. Dann bedankt er sich noch beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Patrick Scheibelhut ist Trainer der F-Jugend und somit leider auch der momentan einzige Trainer den die SG Blankenau in der Spielgemeinschaft stellt. Dort sind insgesamt 19 Jugendliche aktiv, wovon 9 aus Blankenau kommen. Die Kids sind in 2 Mannschaften aufgeteilt und hierbei wird Patrick unterstützt von Tobias Schrimpf, Jonathan Ganz, Mathias Bickert und Dirk Bolz aus Hainzell.

Heike Neidert informierte über die Aktivitäten der Damengymnastik 1. Diese sind immer noch 33 Frauen, die im Jahr 2011 ca. 30 Übungseinheiten abhielten mit durchschnittlich 15-16 Teilnehmerinnen. Man führte 2 Wanderungen durch und nahm am Kappenabend und Romo-Zug teil. Die Übungsleiterin Gerda Schrimpf hört nach 22 Jahren auf und momentan wurde noch kein Ersatz gefunden, somit weiß man noch nicht wie es im Jahr 2012 weitergeht.

Ähnliches hatte auch Gudrun Faust als Sprecherin der Damengymnastik 2 zu berichten. In dieser Gruppe sind 31 Frauen aktiv, bei denen durchschnittlich 11 Frauen unter der Leitung von Isabell

Schripf sich körperlich ertüchtigen. Auch diese Gruppe nahm am Romo-Zug und Kappenabend teil und traf sich zum Wandern. Es gab auch einen gemeinsamen Grillabend.

Da der Sprecher der Seniorengymnastik, Manfred von Keitz, an dem Tag seinen 70. Geburtstag feierte, gab Martin Dimmerling einen kurzen Überblick des abgelaufenen Jahres.

Alle 3 Übungsleiter bedankten sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

## **Top 7**

Dieser Punkt beinhaltet den Tätigkeitsbericht des Vorstandes. Man hat einen Mitgliederstand zum 31.12.2011 von 225 Mitgliedern, es gab 8 Ein- bzw. 13 Austritte so dass die Zahl der Mitglieder sich um 5 Personen verringert hat. Man gratulierte in persönlicher oder schriftlicher Form 20 Mitgliedern zu runden Geburtstage sowie 2 Mitgliedern zur Grünen Hochzeit, einem Mitglied zur Goldenen und einem zur diamantenen Hochzeit. Wie immer war das 3 tägige Sportfest der Höhepunkt des Jahres, mit dem sehr gut besuchten Diskoabend mit DJ Mäh am Freitag, dem verregneten Alte- Herren-Turnier am Samstag und dem 1. Punktspiel der Seniorenmannschaft am Sonntag. Der Gewinn belief sich auf erfreulich 3000 €, fast 1000 € mehr wie im Vorjahr. Der Kappenabend war eher durchschnittlich und das Oktoberfest sehr gut besucht. Ein Dank allen Helfern und Besuchern an dieser Stelle. Dann ging Torsten auf die Finanzsituation ein und gab die Hauptgründe für den Verlust bekannt. Hier sind die noch höheren Mäh- und Düngekosten für die beiden Sportplätze (ca. 1.500 EUR), die viel zu geringen Einnahmen aus der Clubhausbewirtschaftung (ca. 1.000 bis 1.500 EUR im Vergleich zu früheren Jahren) und dem zurückgezogenen Förderantrag für die in 2010 getätigten Neuanschaffungen zugunsten des neu gestellten Förderantrags für die Clubhausrenovierung (ca. 1.100 EUR. Der Sportplatz wurde dank der großen finanziellen Unterstützung von Thomas Lang runderneuert, auch Dr. Harald Schwarz und Gerold Balzer beteiligten sich mit Spenden. Dann gab er noch ein paar Einblicke über seine Sichtweise der sportlichen Entwicklung im Senioren- sowie Jugendbereich, sowie der Gymnastikabteilungen. Er bedankte sich bei allen für die Mitarbeit im Jahre 2011. Jedoch mußte er auch kritische Worte am Ende loswerden und beschwerte sich massiv über die sehr geringe Beteiligung der Mitglieder an den Diensten bei Festen und bei Heimspielen. Er sieht es nicht mehr ein jede Woche 2-3 Tage für den Verein zu opfern und andere können nicht mal einen Tag für den Verein einplanen, hier sollten sich doch alle Mitglieder mal Gedanken machen.

## **Top 8**

Der Ehrenvorsitzender Anton Schwarz ergriff das Wort. Er bedankte sich im Namen aller anwesenden Mitglieder für die geleistete Arbeit des Vorstandes im letzten Jahr und stellte Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dieser wurde einstimmig stattgegeben.

## **Top 9**

Da im letzten Jahr kein 2. Vorsitzender gefunden wurde, wollte man nochmal einen Versuch starten jemanden zu finden um Torsten zu unterstützen. Im Vorfeld wurden schon einige Gespräche geführt, man konnte aber niemanden den Posten schmackhaft machen. Es wurde einige Vorschläge

in die Runde geworfen, jedoch erhielt man keine Zusage. Immerhin haben sich 3 Personen (Frank Münker, Christoph Klein, Günter Balzer) bereit erklärt den Vorstand bei den Besuchen der runden Geburtstage zu unterstützen. Man möchte nach der Sitzung noch einmal Gespräche mit 1-2 Personen führen.

### **Top 10**

Satzungsänderung: In unserer Satzung muss aus diversen Gründen nun die Mustersatzung einfließen, d.h. dass unsere Satzung überarbeitet wurde. Da sich Waldemar Deigert mit diesem Thema von Amtswegen her auskennt, hat er diese Aufgabe übernommen und der Versammlung die Notwendigkeit der Änderung erklärt. Die Versammlung verzichtete darauf die Satzung komplett vorgelesen zu bekommen und stimmte der Satzungsänderung per Handzeichen einstimmig zu.

### **Top 11**

Bei diesem Punkte hatten Gäste das Wort, hier gab es aber keine Wortmeldungen.

### **Top 12**

Torsten Brähler gab einen Überblick der anstehenden Veranstaltungen 2012:

- 27. Januar : Kappenabend im Sportlerheim
- 20. Februar : eventuell Teilnahme am Rosenmontagsumzug
- 15. Juni : Kommersabend im BGH anlässlich des 80-jährigen Bestehens unseres Vereins
- 13. – 15. Juli : Jubiläumssportfest zum 80 jährigen Bestehen mit dem Hauptspiel gegen Flieden
- 29. September : wahrscheinlich Oktoberfest im Sportlerheim
- 3. Advent : Weihnachtsmarkt

### **Top 13**

Clubhausbewirtschaftung: Hier konnte man ein Hausmeisterehepaar finden und zwar Elvira und Gerold Balzer. Diese beiden sind ab sofort die Ansprechpartner wenn man das Sportlerheim nutzen möchte. Ein Dank auch an Gerlinde Betzhold, die dieses Amt im Jahre 2011 begleitet hat.

Clubhausrenovierung: Hier ermittelte Torsten das Budget in Höhe von 59.500 €. Da man durch Fördergelder und Eigenleistung ungefähr 47.000 € erwarten kann, müsste man ca. 12.000 € aus der Vereinskasse nehmen und hätte dann noch ungefähr 7.000 € in der Kasse. Diese Fördergelder wird es in ein paar Jahren nicht mehr geben und deswegen muß man es jetzt in Angriff nehmen. Da es aber ohne Eigenleistung nicht geht (hier wurden 800 Stunden veranschlagt) beginnt Torsten das Projekt

auch nur wenn er ein gutes Feedback der Mitglieder bekommt und feste Zusagen von Leuten erhält die anpacken wollen. Hier wird er in den nächsten Wochen gezielt Leute ansprechen.

Förderkreis: Da die laufenden Kosten immer höher werden kam man auf die Idee einen Förderkreis ins Leben zu rufen. Es ist angedacht einen einmaligen Betrag von 150 € zu kassieren und den aufzuteilen in ca. 120 € für den Senioren- und 30 € für den Jugendbereich. Hier ist einmal klar zustellen, das dieses Geld nicht in Spieler investiert werden soll, sondern einfach nur um die laufenden Kosten abzudecken. Desweiteren handelt es sich um einen Förderkreis und nicht um einen Förderverein, was einen großen Unterschied ausmacht. Die Teilnahme ist eine absolut freiwillige Sache.

Wortmeldungen: Der Punkt Förderkreis und Mähkosten bzw. Anschaffung eines Rasenmähers wurde in der Runde noch angeregt diskutiert und als keine Wortmeldungen mehr Vorlagen wurde die Versammlung durch den 1. Vorsitzenden beendet.

Gez. Schriftführer

Kai Brähler